

**Zeitschrift:** Schweizer Soldat + FHD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader

**Herausgeber:** Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

**Band:** 59 (1984)

**Heft:** 8

**Rubrik:** Panzer-Erkennung

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# PANZER-ERKENNUNG

## QUIZ

84/4

Schützenpanzer waren ursprünglich nur für den Transport von Infanteristen an ihre jeweiligen Einsatzorte gedacht. Diese leicht gepanzerten Fahrzeuge waren schwach bewaffnet, und der Kampf mit Handfeuerwaffen durch Schiessluken aus ihrem Innern war noch nicht möglich.

Vorbild für den modernen Spz ist der sowjetische BMP-1, der ab 1967 in Dienst gestellt worden ist. Inzwischen haben auch andere Armeen entsprechend ausgerüstete Typen eingeführt oder vorhandene Modelle verbessert (vgl. M-113 unserer Armee). Vollwertige Spz sind zumindest mit einer 20-mm-Turmkanoone bestückt. Verfügen sie zudem über ein PAL-System, können sie sowohl gemeinsam mit Kampfpanzern als auch artrein operieren.



## SCHÜTZEN - PANZER

### Quizaufgabe:

Um auch den weniger Geübten in unserer Leserschaft eine Erfolgschance zu geben, sind die Typenbezeichnungen der abgebildeten Spz nachstehend vermerkt.

MARDER (D) / BMP (SU) / BMD (SU) / M-113 (USA) / AMX-10P (F) / M 2 BRADLEY (USA) / BTR-60 (SU)

Ordnen Sie diese Bezeichnungen den entsprechenden Abbildungen zu. Senden Sie die mit der – hoffentlich richtigen – Lösung versehene Postkarte bis zum 17. August 1984 an die

Redaktion «Schweizer Soldat», Inselstrasse 76, 4057 Basel.

Vergessen Sie dabei nicht Ihre ausführliche Adresse (mit Grad, Vorname, Name, Strasse, PLZ, Ort).

SCHWEIZER SOLDAT 8/84



Veteranenvereinigung  
Geb S Bat 3

## Besuchstag des Geb S Bat 3 im WK 84

Termin: Sa, 13.10.1984

Ort: Bumbach

Gastgeber: Geb S Kp III/3

Programm:

- Z Gef Schiessen
- Besichtigung von Feldbefestigungen
- Spatz, offeriert durch Geb S Bat 3

Reise mit Car:

Bern ab ca 0730

Bumbach an ca 0845

Bumbach ab ca 1500

Bern an ca 1700

Informationen: Major J Niklaus, Wyler-  
ringstrasse 9, 3000 Bern 22



## 3. Internationales Militärmusik-Treffen Zürich

20.–22. September 1984

### Sechs Musikkorps aus sechs Ländern

Heute steht fest, welche Musikkorps vom 20. bis 22. September in Zürich zu sehen und zu hören sind:

- Die Bundesrepublik Deutschland ist vertreten durch das Heeresmusikkorps 9.
- Spanien stellt die Musikkapelle der Luftwaffe.
- Die «Marinierskapel der Koninklijke Marine» spielt für die Niederlande.
- Österreich kommt mit der Militärmusik Steiermark, und die Tschechoslowakei wird durch die Zentralmusik der Tschechoslowakischen Volksarmee vertreten.
- Aus der Schweiz sind das Schweizer Armeespiel sowie zwei Rekrutenspiele aus Zürich und Aarau zu hören.
- Bekannt ist ferner, dass am Donnerstag, 20. September, auf dem Münsterhof ein Platzkonzert stattfindet.
- Die grosse Rasenschau mit allen Musikkorps ist am Freitagabend, 21. September, im Stadion Letzigrund auf 20 Uhr angesetzt.
- Fest steht zudem, dass die Saalkonzerte vom 21. September in Zürich, Winterthur und Horgen veranstaltet werden.

VVZ